



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

**Hamburger
Bahnhof**
*Nationalgalerie
der Gegenwart*

Berlin, 28. August 2025

PRESSEMITTEILUNG

Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart

Invalidenstraße 50, 10557 Berlin

Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr, Do 10 – 20 Uhr, Sa + So 11 – 18 Uhr

Sonderöffnungszeiten 11.9. – 14.9.: Do + Fr 10 – 22 Uhr, Sa + So 11 – 22 Uhr

Internationales Symposium zur Zukunft zeitgenössischer Museen und Sonderöffnungszeiten zur Berlin Art Week

Zur diesjährigen Berlin Art Week öffnet sich der Hamburger Bahnhof einmal mehr dem Publikum: Der Festivaltreffpunkt Berlin Art Week Garten ist vom 10.-14. September zu Gast am Hamburger Bahnhof. Im Rahmen des Berlin Art Week Garten Symposiums stellen internationale Gäste das zeitgenössische Museum als sozialen Raum zur Diskussion. Unter dem Titel „Shaping the Future“ sprechen Museumsleute aus Berlin, London, Amsterdam, Barcelona oder Warschau über gegenwärtige Herausforderungen und gesellschaftliche Vernetzungen von Museen für zeitgenössische Kunst. Das Symposium findet am Freitag, 12. September, von 11 bis 17 Uhr statt. Von Donnerstag, 11. September, bis Sonntag, 14. September, sind anlässlich der Berlin Art Week die Öffnungszeiten aller Ausstellungen täglich bis 22 Uhr erweitert.

Freitag, 12. September 2025, 11 bis 17 Uhr

Berlin Art Week Garten Symposium x Hamburger Bahnhof Shaping the Future of Cultural Spaces and Museums Today

Eintritt frei, Teilnahme ohne Anmeldung.

Das Symposium findet im Berlin Art Week Garten, dem Festivaltreffpunkt zu Gast im Hamburger Bahnhof statt. Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Moderation: Elke Buhr (Monopol), Kimberly Bradley (freie Kunstkritikerin und Autorin) und Kate Brown (artnet)

11 Uhr – 11.45

Decentering

Anna Gritz, Haus am Waldsee, Berlin; Rebecca Matthews, ARoS Aarhus Kunstmuseum

12 Uhr – 12.45 Uhr

Youth Engagement

Marie Nipper, Arken, Kopenhagen; Olmo Garcia Koel, Stedelijk Museum, Amsterdam; Jenny Schlenzka, Gropius Bau, Berlin

13 Uhr – 14 Uhr

Pause

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).

HAMBURGER BAHNHOF –
NATIONALGALERIE DER GEGENWART

Invalidenstraße 50
10557 Berlin

FIONA GEUSS
LEITUNG PRESSE

Telefon: +49 30 3978 34 16
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



Staatliche Museen zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

**Hamburger
Bahnhof**
*Nationalgalerie
der Gegenwart*

14 Uhr -14.45 Uhr

Changing Societies

Sam Bardaouil, Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, Berlin; Catherine Wood, Tate Modern, London

15 Uhr – 15.45 Uhr

Innovation in Institutional Models

Marion Ackermann, Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin; Elvira Dyan-gani Ose, Museu d'Art Contemporani de Barcelona (MACBA); Kasia Redzisz, KANAL - Centre Pompidou, Brüssel

16.00 Uhr – 16.45 Uhr

Finding New Forms of Participation and Experimentation

Ippolito Pestellini Laparelli, 2050+, Mailand; Mona Stehle, Berlin Art Week; Jessica Vaughan, Tate London

Das Symposium wurde konzipiert von Mathilda Legemah, Strategieentwicklung, Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart, Till Fell-rath, Direktor Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart und Mona Stehle, Künstlerische Leitung, Berlin Art Week.

Die Veranstaltung ist ein gemeinsames Projekt von Berlin Art Week und Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie der Gegenwart.

Der Hamburger Bahnhof – Nationalgalerie ist diesjähriger Festivaltreff-punkt Berlin Art Week Garten.

HAMBURGER BAHNHOF –
NATIONALGALERIE DER GEGENWART

Invalidenstraße 50
10557 Berlin

FIONA GEUSS
LEITUNG PRESSE

Telefon: +49 30 3978 34 16
Mobil: +49 151 527 51 565

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse